

Prof. Dr. iur. Roland Norer
Universität Luzern

WOLF – ALPENWEITES MANAGEMENT ODER LOKALE LÖSUNGEN?

Vortrag im Rahmen des Wildökologischen Forums Alpenraum zum Thema «Ordnung im Raum? Zukunft der Wildökologischen Raumplanung», Heffterhof Salzburg, 21. Juni 2024

Abstract

Aus juristischer Sicht besteht mit der Berner Konvention, der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU und den nationalen Regelungen auf Ebene Bund bzw. Länder ein komplexes Geflecht von Kompetenzen und Normen. Der Versuch, feststehende Vorgaben der übergeordneten Ebenen und sich bietende Regelungsspielräume der untergeordneten Einheiten aufzuzeigen, ergibt, dass gerade zentrale Punkte wie die Spezifizierung von Entnahmevoraussetzungen, Zonierungen wie Weideschutzgebiete oder Entschädigungsmodelle in der Landwirtschaft von der nationalen bzw. regionalen Gesetzgebung und Verwaltung durchaus spezifisch umgesetzt werden können. Alpenweite und damit traditionelle Verwaltungsgrenzen überschreitende Ansätze sind insbesondere beim Wolfsmonitoring zu verstärken.